

## GOETHE-GESELLSCHAFT MÜNCHEN

„ Was bin ich denn selbst? Was habe ich gemacht? [...] mein Lebenswerk ist das eines Kollektivwesens, und dies Werk trägt den Namen Goethe.“

(Goethe am 17. Februar 1832, nach den Aufzeichnungen ( von Frédéric Soret)



---

### Ortsvereinigung der GOETHE-GESELLSCHAFT in Weimar

[www.goethegesellschaft-muenchen.de](http://www.goethegesellschaft-muenchen.de)

Termine und Programm 2012/13: „Biografie und Autobiografie“

Montag, 1. Oktober 2012:

Dr. Christian Klein, Wuppertal

Leben in Worten – Biographik zwischen Theorie und Narration

Montag, 22. Oktober 2012:

Prof. Dr. Reiner Wild, Mannheim

Goethes Abschied von der ‚Erlebnislyrik‘

Montag, 19. November 2012:

Prof. Dr. Ernst Osterkamp, Berlin

Die Lehrjahre des Autobiographen. Goethes biographische Skizzen zu Johann Joachim Winckelmann und Philipp Hackert

Montag, 10. Dezember 2012:

Julia Cortis liest Biografisches und Autobiografisches (Zusammenstellung Dr. Johannes John)

Anschließendes Beisammensein

Montag, 21. Januar 2013:

Prof. Dr. Klaus-Detlef Müller, Tübingen

Goethe und sein Jahrhundert. Strategien der Selbstdarstellung

20.30 Uhr: Mitgliederversammlung

Montag, 18. Februar 2013:

Dr. Johannes John, München

Goethe in Briefen und Gesprächen

Montag, 18. März 2013:

Dr. Gabriele Radecke, Göttingen

„... wohl aber ist er auf seinem Platz als Kammerrath“. August von Goethe und sein Vater

Montag, 15. April 2013:

Priv.-Doz. Dr. Cornelia Zumbusch, München/Konstanz

Gewebe des Lebens. Zur Logik der Textur in Goethes *Wanderjahren* und *Dichtung und Wahrheit*

Montag, 6. Mai 2013:

Dr. Anna Maria Arrighetti, Mainz

„Prismatische Brechungen“. Goethe als symbolisches Porträt